

Liebe Abonnent*innen, liebe Mitglieder im fair-ein, liebe Interessierte,
Unsere 4-teilige Kooperationsreihe „FairHandeln – Produzent*innen im Fokus!“ geht weiter mit einer Präsenzveranstaltung am 2. September im Gemeindezentrum Sankt Josef, großer Saal!
Und wir laden nach langer Zeit wieder zu einem Fairen Brunch ein.



FairHandeln – Produzent*innen im Fokus

*Kooperationspartner*innen: Katholische Erwachsenenbildung Frankfurt / Weltladen Bornheim / fair-ein e.V.*

Unser Konsum- und Wachstumsverhalten überlastet den Planeten. Wachstum wird leider immer noch viel zu häufig als einziger Weg für Fortschritt und Glück angesehen. Was sind mögliche Alternativen? Bietet der Faire Handel eine echte Alternative? Oder verlor die Fair-Trade-Bewegung dieses Ziel aus den Augen, betreibt ein Wirtschaften lediglich mit anderen Mitteln und wir müssen nach echten Alternativen suchen? Wie steht es um die Produzent*innen? **Bitte vorab anmelden:** keb.frankfurt@bistumlimburg.de

Donnerstag, 2. September, 19:30 Uhr: Kapitalismusmodell und der Faire Handel – Ein Kulturschock?!

Im Gespräch mit Sebastien Daudin von MOOGOO – CREATIVE AFRICA/Frankfurt

Moogoo – Creative Africa arbeitet seit zehn Jahren mit verschiedenen Partner*innen in Burkina Faso zusammen, mit denen sie ihre Produkte herstellen. Es gibt Partner*innen, die haben sich an die Ideen des Kapitalismus gut angepasst und verdienen gutes Geld durch Sparen und Investitionen. Es gibt aber auch Partner*innen, die, obwohl sie viel Einkommen generieren, es nicht schaffen zu sparen. Sie leben weiter ihre Traditionen und Kultur. Sie sparen kein Geld, weil sie Gewinne sofort ausgeben für die große Familie, für Konsumgüter etc. Was bedeutet dann hier nachhaltige Entwicklung? Herzliche Einladung zum Dabeisein und Mitdiskutieren! Eintritt frei.

Die Veranstaltung findet präsent im Gemeindezentrum Sankt Josef (großer Saal), Berger Str. 135, in Frankfurt-Bornheim statt.

Es besteht ein Corona-Hygienekonzept:

- *Es gelten die bekannten Abstands-, Hygiene- und Lüftungsregeln.*
- *Ein gültiger offizieller Impf- oder Genesungsnachweis oder ein tagesaktuelles, negatives Testergebnis (kein privater Schnelltest) muss vorgelegt werden.*
- *Tragen einer medizinischen Maske.*
- *Teilnehmer*innen-Zahl ist begrenzt, abhängig von der Raumgröße.*
- *Eine Adressliste wird geführt und nach einem Monat vernichtet.*

Bitte vorab anmelden: keb.frankfurt@bistumlimburg.de

**Freitage, 17. und 24. September, 19:30 Uhr | Gemeindezentrum Sankt Josef
Plastiksparen im Alltag. Interaktiver Workshop für Einsteiger*innen
mit jeweils max. 20 Teilnehmer*innen.**

Unterstützt von Klimagourmet 2.1 – Klima-Genuss-Festival



Ein Workshop mit Petra Kreß von plastiksparen.de

Plastik verschmutzt die Weltmeere, kann krank machen und ist sogar in Form von Mikropartikeln im menschlichen Körper nachgewiesen worden. Höchste Zeit für uns alle zu handeln. Doch wie lässt sich Kunststoff, der gefühlt überall gegenwärtig ist, im Alltag vermeiden und welche Alternativen gibt es? Die Autorin und Gründerin von „Plastiksparen“, Petra Kreß, gibt in dem Workshop viele einfach umsetzbare Tipps und Tricks für plastikfreie Alternativen. Plastik sparen geht einfacher, als man denkt. Petra Kreß versucht selbst seit drei Jahren im Alltag auf Plastik zu verzichten. Denn sie weiß, welchen schädlichen Einfluss Plastik auf die Umwelt und das Klima hat.

Eintritt frei. Mehr unter www.plastiksparen.de

Beide Abende haben identischen Inhalt. Bitte nur für einen Termin anmelden.

*Tagesaktuell gilt das oben beschriebene oder ein abgewandeltes Coronakonzept. Bitte achten Sie auf die Ankündigungen auf www.fair-ein.de/aktuelles/nachste-veranstaltung/
Bitte vorab anmelden: keb.frankfurt@bistumlimburg.de*

**neuer Termin! Montag, 11. Oktober, 19:30 Uhr | Gemeindezentrum Sankt Josef
Ökosozialer Wandel.**

Jenseits von Wachstum, Arbeit, Eigentum, Geld und Tausch.

Im Gespräch mit Tobi Rosswog, freier Dozent, Autor und Aktivist.

Wir leben in Zeiten des Wandels. Um diesen zu gestalten, brauchen wir alternative Wege und neue Narrative. Denn ein immer weiter, schneller, höher und besser im ewigen Wachstumswahn ist auf einem begrenzten Planeten nicht möglich – das erkannte bereits 1972 der Club of Rome. Damit zusammen muss auch die Arbeitslogik in Frage gestellt werden, die mit ihrem Produktivitäts- und Beschäftigungsfetisch dafür verantwortlich ist, dass destruktive Arbeit weiterhin legitimiert und praktiziert wird.

Das Arbeitsplatz-Argument à la „Hauptsache es gibt Arbeitsplätze“ blendet alle. Egal, ob Du mit Deiner Arbeit im Kohlekraftwerk dem Klimawandel ordentlich einheizt oder in Großunternehmen andere Menschen global ausbeutest – es spielt keine Rolle. Und was haben Eigentum, Geld und Tausch damit zu tun?

Herzliche Einladung zu diesem lebendigen und anregenden Abend mit einem kenntnisreichen Referenten. Eintritt frei. **Bitte vorab anmelden:** keb.frankfurt@bistumlimburg.de

*Tagesaktuell gilt das oben beschriebene oder ein abgewandeltes Corona-Hygienekonzept. Bitte achten Sie auf die Ankündigungen auf www.fair-ein.de/aktuelles/nachste-veranstaltung/
Bitte vorab anmelden: keb.frankfurt@bistumlimburg.de*

Samstag, 11. September 2021, 10:30 - 13:00 Uhr
Gemeindezentrum Sankt Josef (großer Saal) | Berger Straße 135, Frankfurt

Vegetarischer fairer Brunch in der fairen Woche 2021
Buffet | Musik | Gespräche | Information

Eintritt all-inclusive: 9,- Euro
unterstützt von Klimagourmet 2.1 - Klima-Genuss-Festival

Es gilt ein Hygienekonzept mit Teilnahmesbeschränkungen.
Bitte anmelden bis 9. September: info@fair-ein.de



Oder die Alternative genießen: Fairer Brunch zuhause, im Garten oder Park

„Fairschenke einen Fairen Brunch!“

...und unterstütze damit die Fair-Trade-Produzent*innen in der Coronakrise

AKTIONSZEITRAUM 10. BIS 25. SEPTEMBER 2021

AKTIONSPAKET MIT KLIMAFREUNDLICHEN, FAIREN INHALTEN

Das faire und klimafreundliche Aktionspaket mit Produkten aus fairem Handel:
zum Abholen im Weltladen Bornheim oder per Post. Kleine Überraschungen inclusive!
Rezeptvorschläge und Informationen werden mitgeliefert.

Individuelle Ergänzung durch frische regionale Zutaten ist erwünscht.

Aktionspreis: Gefördert mit 5€ pro Paket durch Klimagourmet 2.1 - Klima-Genuss-Festival

Bestellung: info@weltladen-bornheim.de (oder Tel.: 069 - 493 01 01)

Adresse für Selbstholer*innen: Weltladen Bornheim, Berger Straße 133, 60385 Frankfurt

Eine Aktion von fair-ein e.V., Weltladen Bornheim und Klimagourmet 2.1 – Klima-Genuss-Festival

Save the date!



Montag, 13. Dez. 2021 | 19:00 Uhr | Haus am Dom, Domplatz 3

Entwicklungspolitische Film- und Diskussionsreihe Staffel XI

Decolonize chocolate 2

Dokumentarfilm (2020) von fairafric GmbH, anschl. Gespräch mit fairafric und Verkostung von Fair-Trade-Schokolade.

Auf dem Gelände von Yayra Glover Ltd. steht die neue Schokoladenfabrik von fairafric Ghana und produziert mehrere zehntausend bio-faire Schokoladentafeln pro Tag. Dadurch entstehen vom Anbau bis zur Verpackung unzählige neue Arbeitsplätze für Jung und Alt. Die Wertschöpfung bleibt im Land!

Ein Abend mit fair-ein e.V., Weltladen Bornheim und fairafric, München. Eintritt frei.

Tagesaktuelles Corona-Hygienekonzept beachten! Anmeldung: cristina.valdivia@epn-hessen.de

Das Programm der kompletten Reihe: www.epn.hessen.de und www.fair-ein.de

Aktuelles zu unseren und anderen Veranstaltungen und viel mehr weitere Infos finden Sie / findest Du stets auf www.fair-ein.de.
Immer mal vorbeischaun...und man weiß Bescheid. Der **nächste fair-ein-Newsletter** erscheint voraussichtlich im Dezember 2021.

Grafiken: KEB, Klimagourmet 2.1, Faire Woche, EPNH

Wir freuen uns, wenn wir uns bei einer Veranstaltung oder Aktion treffen können
und wünschen Ihnen/Dir einen sonnigen Spätsommer und einen farbenfrohen Herbst
fair-ein e.V. – der Vorstand

Wenn Sie diesen informativen Newsletter nicht mehr regelmäßig und kostenlos bei Erscheinen beziehen möchten, genügt eine entsprechende Mail an: info@fair-ein.de Gerne können Sie diesen Newsletter an Interessierte weiterleiten.